

BürgerStiftung Dollenkamp erhält Stiftungsurkunde



Bericht auf S. 12

HERVORRAGENDES
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &
SCHNELLE BAUZEITEN

www.okal.de



OKAL

Ihre Beraterin vor Ort

Claudia Becker

Mobil: 0170 6620770

claudia.becker@okal.de



 **wüstenrot**
Wünsche werden Wirklichkeit.

 **württembergische**
Ihr Fels in der Brandung.

helvetia 



Eine starke Gemeinschaft

**RENOMMIERTE
KOOPERATIONSPARTNER**

Umfassendes Produkt- und Serviceangebot durch die
Zusammenarbeit mit namhaften Partnern.



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft



Einladung

Bezirksausschuss Bellersen am 14.04.2025

Sitzung: Bezirksausschuss Bellersen
Termin: Montag, 14.04.2025, 19:00 Uhr
Ort: Bellersen, Haus Krus, Meinolfusstraße 10
Tagesordnung
Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2025
 3. Vergabe der Mittel 2025 lt. Hauptsatzung
 4. Förderung der Wiedernutzung leerstehender Wohngebäude sowie Umnutzung leerstehender Nichtwohngebäude in den Ortskernen der Stadtbezirke Brakel; Erweiterung der Gebietskulisse
 5. Erweiterung der Bestattungsmöglichkeiten auf dem Friedhof; Rasengräberfeld
 6. Städtische Investitionen in Bellersen für 2025
 7. Parksituation in der Dorfmitte
 8. Fischautstieg Brucht
 9. Bekanntgaben
 10. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer
- Nichtöffentliche Sitzung
11. Bekanntgaben
12. Anfragen der Mitglieder
Brakel, 24.03.2025
Ewald Hanisch
Vorsitzender des Bezirksausschusses

Einladung Mitgliederversammlung

Jagdgenossenschaft Siddessen am 22.04.2025

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Siddessen.
Am Dienstag, den 22.04.2025 um 19:00 Uhr im Pfarrheim in Siddessen.
Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
 2. Vorstandsbericht
 - a. Jahresbericht 2024
 - b. Kassenbericht
 3. Entlastung des Vorstandes
 4. Neuverpachtung der jagdbaren Flächen der Jagdgenossenschaft Siddessen
 5. Haushaltsplan 2026
 6. Verschiedenes
- Siddessen, 26.03.2025
Paul Wintermeyer (Jagdvorsteher)

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

VI. Änderung vom 24.03.2025 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Brakel vom 06.12.2017

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW 1994, S. 666) und der §§ 2, 4 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (KAG NRW) (GV. NW. S. 712, SGV. NW. 610) in der Verbindung mit der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) vom 06.12.2017, in der jeweils zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Brakel in seiner Sitzung am 20.03.2025 folgende VI. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung vom 06.12.2017 beschlossen:

Artikel I

§ 10 Abs. 4 wird wie folgt ersetzt:

Für den Wasserverbrauch für vorübergehende Zwecke sowie die Wasserentnahme von Hydranten werden abweichend von den in § 8 genannten Gebührensätzen folgende Gebühren erhoben: eine Verbrauchsgebühr in Höhe von 1,90 EUR einschließlich Umsatzsteuer je cbm abgenommenen Wassers sowie eine einmalige Grundgebühr in Höhe von 85,60 EUR einschließlich Umsatzsteuer.

Zum Nachweis der Menge des entnommenen Wassers ist ein Standrohr mit Wassermesser bei dem Versorgungsunternehmen der Stadt Brakel gegen Kautions in Höhe von 2.000,00 € auszuleihen. Die Kautions ist per Überweisung an die Stadt Brakel zu zahlen und wird nach Rückgabe des unbeschädigten Standrohres zurückerstattet.

Artikel II

Die VI. Änderung vom 24.03.2025 zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Brakel vom 06.12.2017 tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende VI. Änderung vom 20.03.2025 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Brakel vom 06.12.2017 wird hiermit gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 und der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung vom kommunalen Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils zurzeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) Eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Brakel vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

33034 Brakel, 24.03.2025

Hermann Temme
Bürgermeister

ENDE AMTliche BEKANNTMACHUNGEN

Ausstellung der Fotografin Annelise Kretschmer

vom 23. März bis zum 18. Mai 2025
zu Gast in Brakel

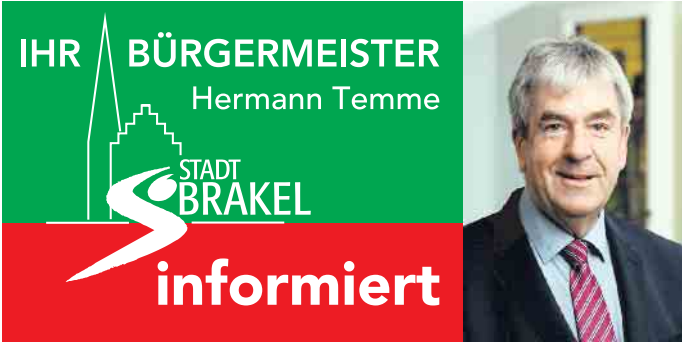


Die besondere Ausstellung wurde am Sonntag, 23.03. eröffnet, (von links) Bürgermeister Hermann Temme und sein Allg. Vertreter, Alexander Kleinschmidt, Tim Kornalewski M.A. (LWL-Museumsamt) und Paul Kramer (Heimat- und Museumsverein Brakel)

Die Wanderausstellung „Kosmos des Lebens. Die Fotografin Annelise Kretschmer“ wird in der Zeit **vom 23. März bis zum 18. Mai** zu Gast in Brakel sein. Der Heimat- und Museumsverein und das Stadtmuseum Brakel laden alle Interessierten ein, diese besondere Ausstellung, die die Werke der Dortmunder Fotografin Annelise Kretschmer (1903-1987), einer bedeutenden deutschen Künstlerin des 20. Jahrhunderts zeigt, zu besuchen. Die Ausstellung wird in der „Alte Waage“, Am Markt 6, gezeigt und ist dienstags, mittwochs, donnerstags sowie sonntags in der Zeit von 14 bis 16 Uhr geöffnet. **Der Eintritt ist frei.**

Annelise Kretschmer, bekannt für ihre emotionale Tiefe und unmittelbare Ausdruckskraft, fand

bereits in den 1920er Jahren internationale Anerkennung als eine der ersten Frauen mit eigenem Fotoatelier. Ihre Arbeiten fangen das Wesen ihrer Motive - von Menschen bis hin zu Orten - auf einzigartige Weise ein. Besucher/innen können sich auf spannende Einblicke in Kretschmers künstlerisches Schaffen freuen, das stark von den Strömungen der Weimarer Republik wie der Neuen Sachlichkeit und dem Bauhaus beeinflusst ist. Auch digitale Führungen sind verfügbar, um mehr über ihr Leben und Werk zu erfahren. Die Ausstellung wird vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) organisiert und zeigt bedeutende Werke aus dem LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster. Sie bietet eine großartige



Eine besondere Ausstellung und eine besondere Fotografin.



Lernen Sie die Werke der bedeutenden Künstlerin kennen.

Gelegenheit, eine herausragende Künstlerin kennenzulernen und Teil eines kulturellen Highlights zu sein!

Autorinnen und Autoren gesucht

Interessante Beiträge aus der Großgemeinde Brakel für das Kreisjahrbuch 2026

Die Vorarbeiten für das Jahrbuch des Kreises Höxter 2026 laufen bereits. Die Stadt Brakel sucht daher in Verbindung mit dem Redaktionsteam der Kreisverwaltung Höxter wieder interessierte Autorinnen und Autoren, die für diese Publikation einen lokalen Beitrag aus der Großgemeinde Brakel verfassen möchten. Bis **Dienstag, 08. April 2025** können Themen für einen redaktionellen Beitrag bei der Stadt Brakel, Ulrike Nolte, u.nolte@brakel.de oder auch gerne direkt beim Redaktionsteam des Kreises Höxter, Jennifer Diekmann, j.diekmann@kreis-hoexter.de, angemeldet werden. Die Stadt Brakel leitet alle vorliegenden Themenvorschläge ebenfalls an den Kreis Höxter weiter. Die Entscheidung über die Veröffentlichung eines Beitrages liegt grundsätzlich bei der Arbeitsgruppe für das Jahrbuch. Wichtig ist, dass in das Kreisjahrbuch grundsätzlich nur Beiträge aufgenommen werden, die noch nicht an anderer Stelle schriftlich veröffentlicht wurden. Sofern der Themenvorschlag angenommen wird, muss der ausgearbeitete Text dann spätestens bis zum **Redaktionsschluss am 30. Juni 2025** beim Kreis Höxter eingegangen sein.

sätzlich bei der Arbeitsgruppe für das Jahrbuch. Wichtig ist, dass in das Kreisjahrbuch grundsätzlich nur Beiträge aufgenommen werden, die noch nicht an anderer Stelle schriftlich veröffentlicht wurden. Sofern der Themenvorschlag angenommen wird, muss der ausgearbeitete Text dann spätestens bis zum **Redaktionsschluss am 30. Juni 2025** beim Kreis Höxter eingegangen sein.



Auch für das Jahrbuch des Kreises Höxter 2026 werden wieder interessante Beiträge aus Brakel und den Ortschaften gesucht.

Brakeler Bücherschrank „Am Thy“

Kaputte Bücher, ausrangierte Spiele sowie Lebensmittel oder Kosmetikartikel gehören nicht in den Bücherschrank



Leider wird der Bücherschrank oftmals zur Entsorgung alter und kaputter Bücher genutzt.

Mitmenschen auf einfache Art und Weise zum Lesen anregen. Das ist die Idee, die hinter der Installation von öffentlichen Bücherschränken steckt. In Brakel befindet sich auf dem Platz „Am Thy“ ebenfalls ein solcher Bücherschrank, der Platz für rund 250 Bücher bietet. Die Patenschaft für den Schrank obliegt dem Heimat- und Museumsverein und dem Stadtarchiv Brakel. Leider wurde nun vermehrt festgestellt, dass der Brakeler Bücherschrank anderweitig gefüllt wurde.

In die Regalfächer können die Bürger/innen Bücher hineinstellen, die sie selbst nicht mehr benötigen und jemand anderem zur Verfügung stellen möchten. Somit sollten eigentlich spannende Krimis, interessante Fachliteratur oder auch Koch- und Kinderbücher ihren Platz im Bücherschrank und anschließend bei neuen Leserinnen und Lesern finden. Nun wird vermehrt festgestellt, dass der Bücherschrank mit kaputten oder stockigen Büchern, ausrangierten Spielen und aktuell sogar mit Lebensmitteln oder anderen



Im Bücherschrank „Am Thy“ sind leider vermehrt Dinge zu finden, die hier nicht rein gehören.

Artikeln des täglichen Bedarfs gefüllt wird. Das ist nicht der Sinn eines öffentlichen Bücherschranks. Die Stadt Brakel bittet daher alle Nutzerinnen und Nutzer, ausschließlich Bücher in den Schrank einzustellen und darauf zu achten, dass diese auch noch nutzbar und für andere angenehm zu Lesen sind. Der Schrank hat eine begrenzte Füllmenge, dreireihig gestellte Bücher pro Regalfach oder über die Bücherreihen gequetschte Bücher (siehe Foto) bringen keine Freude am Tauschen! Erstens kön-

nen die Titel nicht mehr direkt eingesehen werden und zum anderen müssen Bücher beim Tauschen mühselig umgeräumt werden, wenn sie zwischen Regalfächern oder Buchreihen eingepresst sind. Bitte nur so viele Bücher einstellen wie Platz vorhanden ist und auf die Hinweise an den Türen achten: Die Information „ICH BIN VOLL!“ heißt, „Ich bin voll“ und dann sollen keine Bücher mehr eingestellt werden. Titel müssen in dem Fall dann wieder mit nach Hause zurückgenommen werden.



NACHRUF

Die Löschgruppe Hembsen trauert um Franz-Josef Mogge

Im Alter von 82 Jahren verstarb der Oberfeuerwehrmann Franz-Josef Mogge. Seit 1978 war der Verstorbene Mitglied der Löschgruppe Hembsen und hat jahrelang seinen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr verrichtet.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst im Jahre 2002 hat er sich stets für die Belange der Feuerwehr interessiert und eingesetzt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sven Heinemann
Leiter der Feuerwehr

Julian Büse
Löschgruppenführer

BürgerStiftung Dollenkamp

Ministerin Mona Neubaur trug sich in das „Goldene Buch“ der Stadt Brakel ein

Die BürgerStiftung Dollenkamp konnte am 17. März ihre Stiftungsgründung feiern und die entsprechende Urkunde von der Regierungspräsidentin Anna Bölling entgegennehmen (detaillierte Informationen dazu finden Sie im Lokalteil).

Bürgermeister Hermann Temme hob in seiner Ansprache das Engagement der Stiftungsmitglieder hervor. „Es freut mich, dass der Zusammenhalt über die Ortsgrenzen hinaus so gut funktioniert. Den fünf beteiligten Ortschaften wird der Windpark Dollenkamp langfristig wirtschaftliche Vorteile bringen. Sie liebe Stiftungsmit-

glieder haben in die Zukunft investiert, für Ihren Ort und Ihre Kinder“, so der Bürgermeister. Auch die Ministerin Mona Neubaur war zum Stiftungsfest anwesend und lobte das erfolgreiche Beteiligungsmodell der Stiftung Dollenkamp. Anschließend trug sie sich noch in das „Goldene Buch“ der Stadt Brakel ein. Die Stiftungsvorstände Stefan Weskamp und David Flore freuen sich nun in die Projektarbeit einsteigen zu können. Der kooperative Ansatz dieses Projekts verspricht eine nachhaltige Wertschöpfung und Stärkung des lokalen Zusammenhalts.



Eintrag der Ministerin in das „Goldene Buch“ der Stadt Brakel, (v. links) Landrat Michael Stickeln, Regierungspräsidentin Anna Bölling, Bürgermeister Hermann Temme und Ministerin Mona Neubaur.

Karneval im Zwergenparadies

Ein unvergesslicher Weiberkarneval mit der Rot-Weißen Garde Bad Driburg

Der 27. Februar 2025 war ein ganz besonderer Tag in der Kita Zwergenparadies, denn die Karnevalsgesellschaft der Rot-Weißen Garde stattete im Rahmen des Weiberkarnevals einen zauberhaften Besuch ab.

Unter dem Motto „Regenbogenfisch und seine Freunde“ tanzten, sangen und feierten die kleinen Zwerge und ihre Gäste ausgelassen zusammen. Bereits am Morgen herrschte eine fröhliche Aufregung in der Kita. Die Kinder hatten sich bunt verkleidet - Prinzessinnen, Piraten und viele andere kunterbunte Figuren schmückten die Räumlichkeiten. Als Prinzessin Monika die 2. und Prinz Dirk der 1. mit ihrer strahlenden Garde eintraten, brach ein begeisterter Jubel los. Voller Vorfreude erwarteten die Kinder die beiden Hoheiten, die die Kinder mit viel Kamelle im Gepäck überrascht hatten. Die Feierlichkeiten begannen mit einem schwungvollen Begrüßungslied. Nach dem Lied wurde die Polonaise gestartet! Unter dem fröhlichen Geschunkel zogen die kleinen und großen Narren durch die bunten Räume der Kita. Anschließend ging es weiter zur Überscharrungsdisco-Party, bei der die Kinder und die Gäste ausgelassen zu ihren Lieblingsliedern



Die Kita Istrup feiert Karneval.

tanzten. Zum krönenden Abschluss des Tages trat die Rot-Weiße Garde exklusiv für die Kinder auf. Ihre kostümierten Tänze und aufregenden Vorstellungen hinterließen ein strahlendes Lächeln auf den vielen kleinen Gesichtern. Der Weiberkarneval im Kita Zwergenparadies bleibt allen in wunderbarer Erinnerung. Ein großes Dankeschön an Prinzessin Monika die 2. und Prinz Dirk der 1. sowie an die gesamte Karnevalsgesellschaft rot - weiße Garde Bad Driburg für diesen unvergesslichen Tag!



Die Stadt Brakel stellt zum **01.08.2025** einen

**Auszubildenden zum
Fachangestellten für
Bäderbetriebe (m/w/d)**

ein.

Bewerbungsschluss ist der 20.04.2025. Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet über das Bewerberportal unter **www.brakel.de/Stellenangebote** oder in der Personalabteilung (Ralf Stuwe) unter der Tel. 05272/360-1101. Bitte senden Sie uns keine Bewerbungen per Post oder E-Mail zu, sondern nutzen Sie ausschließlich das Bewerberportal der Stadt Brakel.



Stadtfest mit Frühlingskirmes

Verkaufsstände können sich anmelden

In Brakel wird wieder in der Zeit von Freitag, 30. Mai bis Sonntag, 01. Juni 2025 das beliebte Stadtfest gefeiert und die Innenstadt in eine Showbühne verwandelt. Zur gleichen Zeit findet auch die Frühlingskirmes am Feuerteiich statt, die bereits am Donnerstag, 29. Mai (Christi-Himmelfahrt) beginnt. Veranstalter ist der Brakeler Werbering, der in jedem Jahr ein buntes und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm in der historischen Innenstadt anbietet. Am Sonntag haben zudem die Innenstadtgeschäfte geöffnet. Aktuell werden noch weitere Verkaufsstände für das beliebte Familienfest gesucht.

„Wir freuen uns über weitere Verkaufsstände, die das Stadtfest bereichern“, so Marktmeister Ben-



Impressionen vom Stadtfest 2024

dedikt Gönnewicht. Es können dabei Privat-Person, Vereine oder auch Aussteller mitmachen“, so

Gönnewicht. Interessenten können sich gerne bei ihm melden unter

Telefon (05272) 360 1201 oder per Mail an b.goennewicht@brakel.de.

Ende: Der Bürgermeister informiert

LOKALES

Mitgliederversammlung FC Siddessen

Am Freitag, 7. März, fand die Mitgliederversammlung des FC Siddessen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2024 statt. Insbesondere der Rückblick auf den sportlichen Erfolg der SG Siddessen/Niesen mit der Meisterschaft in der Kreisliga C und dem damit verbundenen Wiederaufstieg, die Einweihung der neuen Breiten-sportanlagen sowie Ehrungen verdienter Mitglieder standen im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des Vereins. Alexander Dohmann und Dominik Meise ließen die erfolgreiche Saison 2023/24 der Seniorenmannschaft Revue passieren und hoben besonders die mannschaftliche Geschlossenheit hervor, die den Erfolg der Seniorenmannschaft erst möglich machte. Einen besonderen Dank richteten die beiden Vorstandsmitglieder an den Aufstiegstrainer Klaus Genau. Dank des umfangreichen Sportangebots des Vereins konnte die die Breitensportleiter-

in Miriam Saggel von einer neue Rekordmitgliederzahl berichten. Vorstandssprecher Florian Greger erläuterte den Mitgliedern ausgiebig den Bau der neuen Sportflächen, bestehend aus einem Beachvolleyballfeld, einer Multifunktionssportfläche mit Basketballkörben sowie einer Boulebahn, die sich in der gesamten Ortschaft großer Beliebtheit erfreuen. „In den Sommermonaten trafen sich dort regelmäßig die unterschiedlichen Gruppen, um dort gemeinsam Sport zu treiben“, berichtete Florian Greger. Den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern dankte er besonders für ihren Einsatz für den Verein und das Dorf. „Insgesamt sind über 60.000 Euro, davon rund 54.000 Euro Fördermittel des Landes NRW, in die Verbesserung der örtlichen Infrastruktur geflossen“, ergänzte die Finanzleiterin Yvonne Dohmann, die den Anwesenden ausführlich die gesunden Finanzen des Vereins



(v.l.) Alexander Dohmann, Yvonne Dohmann, Brigitte Beineke, Hermann-Josef Rochell, Bernhard Wiemers, Kathrin Greger, Florian Greger, Miriam Saggel

erläuterte. Weiterhin stand die Ehrung verdienter Vereinsmitglieder auf der Tagesordnung. Kathrin Greger wurde für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt; Brigitte Beineke für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit. Hermann-Josef Rochell und Bernhard Wiemers halten dem

Verein seit 50 Jahren die Treue und wurden dafür vom Vorstand ausgezeichnet. „Hermann-Josef Rochell fungierte in dieser Zeit 25 Jahre als Kassierer des Vereins“, hob Florian Greger hervor und dankte ihm für dieses langjährige Vorstandsarbeit ausdrücklich.

Von-Galen-Schule startet spannendes Projekt zum besseren Hörverstehen

Großes Echo in der Schülerschaft



(v.l.) SchülerInnen der von-Galen-Schule mit Schülersprecher Fabian, Pädagogin und Büchereileitung Kerstin Geers, Schulleiterin Tina Klenke

20 Tonie-Boxen und 137 Tonies stehen ab sofort für die Lernenden der von-Galen-Schule zur Ausleihe bereit. „Dieses ist erst der Start des großartigen Projektes. Wir haben es ins Leben gerufen, um unseren Lernenden eine bessere Möglichkeit zu geben, ihr Hörverstehen zu verbessern und um ihnen eine weitere Variante einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen. Wir set-

zen mit Absicht bei den Tonie-Boxen auf ein aktuelles Medium, welches auch äußerlich für Kinder ansprechend ist und somit einen guten Anreiz gibt, sich auf eine Erzählung oder einen längeren Sachbericht besser einlassen zu können. Dabei wird die Konzentrationsfähigkeit und somit natürlich auch ein besseres Hörverstehen geschult. Dieses kommt besonders den SchülerInnen

zugute, die Schwierigkeiten haben, längere (Sach-)Texte zu lesen, sie aber trotzdem sinngemäß verstehen können. Die Bandbreite der angeschafften Tonies ist groß. So gibt es neben einigen Wissens-tonies, die zum Beispiel im Unterricht ihren Einsatz finden, auch Erzählungen, Geschichten und Lieder, die in der gestalteten Freizeit im Nachmittagsbereich gehört werden können. Die Begeis-

terung in der Schülerschaft ist bereits riesengroß und wir sind fortan bemüht, hier so aktuell wie möglich zu bleiben und die Wünsche der Lernenden mit einzubeziehen. Somit hat unsere Schülerbücherei neben dem Verleih vieler Bücher eine zweite wichtige Funktion bekommen. „Darüber freuen wir uns sehr und danken allen Förderern für die Unterstützung dieses Projektes“, so die Schulleiterin Tina Klenke.

Langer Abend des Vorlesens - Kinder lesen für Kinder

Freitag, 11. April, ab 18 Uhr
In der Bücherei am Kirchplatz 4 können Grundschulkinder ab dem 2. Schuljahr ab 18 Uhr entspannt zuhören und das Kopfkino einschalten, wenn die Großen ihnen aus verschiedensten altersgerechten Büchern vorlesen. Ab ca. 19.30 Uhr dürfen auch die Älteren (ab Klasse 5/6) gespannt sein, denn unsere jugendlichen Vorleserinnen werden packende Ausschnitte aus ihren Lieblingsbüchern präsentieren. Für den kleinen Hunger und Durst

wird in den Pausen gesorgt. Mit einem eigenen Kissen oder einer Kuscheldecke kann jedes Kind auch selbst für etwas Gemütlichkeit sorgen. Eintritt frei.
Um Voranmeldung bis zum 10. April in der Bücherei oder per E-Mail wird gebeten.
Tel.: 05272/536020 (zu den Öffnungszeiten)
buecherei-brakel@pr-brakel.de oder: Monica Wiegand-Hoor-mann, mob.: 01703627717, E-Mail: momo-wiegand@web.de

Räderwechsel
für eine sichere Fahrt
in Ihrem PKW
Festpreis 29,90 €

Frühjahrs-Check
Wir überprüfen wichtige
Sicherheitsfaktoren an
Ihrem Auto.
Festpreis 29,90 €

**WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2025**
ausgezeichnet vom Autofahrer
* Zufriedenheitsabfrage 2024 bei
Kunden Freier Werkstätten.
Durchgeführt von
Mister A.T.Z GmbH, 58313 Herdecke
www.werkstatt-das-vertrauens.de

Wir sind ausgezeichnet!
Auto Hillebrand GmbH
fair - kulant - zuverlässig
Groppendiek 17 · 33014 Bad Driburg
Tel. 05253-940640
www.auto-hillebrand.de

Metzgerei & Hausschlachtung
Andreas Lüke
Angebote vom 01.04.2025 – 12.04.2025

Rindergulasch	je kg	13,90 €
grobe Bratwurst	je kg	12,90 €
Nackensteaks, gewürzt	je kg	12,90 €

Mo. Ruhetag · Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr · Fr. 8.00-18.00 Uhr · Sa. 7.30-13.00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse · Tel. 05646-537
Alles aus eigener Herstellung

Führungswechsel bei der Löschgruppe Frohnhausen

Nach knapp 20 Jahren übergibt Maik Schulze den Staffelstab an Michael Schröder

Die Löschgruppe Frohnhausen der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Brakel hielt am 01.02.2025 in der Hegge-Halle ihre Jahresdienstbesprechung ab. Zu Beginn begrüßte Löschgruppenführer Maik Schulze alle Feuerwehrkameraden/innen, Ehrengäste und deren Partner/innen. Der vorgetragene Rückblick von Andreas Fehr auf das vergangene Jahr 2024 ließ noch einmal die wichtigsten Einsätze und Termine Revue passieren. Nach den regelmäßig durchgeführten Übungsabenden konnten die Kameraden/innen der Löschgruppe auf zehn Einsätze zurückblicken. Gerne erinnerte er an die verschiedenen Veranstaltungen zurück, welche die Löschgruppe besucht hatte. Besonders das Feuerwehrfest in Auenhausen oder auch das Pokaltunier in Pockelsheim sind dabei in Erinnerung geblieben. Im Anschluss an den Rückblick übernahm Stadtbrandinspektor Sven Heinemann (Leiter der Feuerwehr) das Wort. Er blicke noch einmal auf das vergangene Jahr der Feuerwehr der Stadt Brakel zurück und berichtete über die enge und gute Zusammenarbeit der Kameraden/innen, aber auch über immer mehr werdende Umwelteinsätze. Außerdem berichtete er über die die Jahresplanung und Projekte welche für das Jahr 2025 vorgesehen sind. Dann stand ein besonderer Punkt des Abends an. Löschgruppenführer Maik Schulze übergab die Führung der Löschgruppe an Michael Schröder. Sven Heinemann und Michael Schröder blick-



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Brakel, Löschgruppe Frohnhausen.

ten auf fast 20 Jahre Führungsarbeit von Maik Schulze zurück. In einem emotionalen Rückblick schauten sie auf eine aufregende, arbeitsreiche aber immer schöne Zeit zurück. Maik bedankte sich für die schönen 20 Jahre in der Löschgruppe und wünschte dem neuen Löschgruppenführer viel Erfolg und eine genauso schöne Zeit. Im Anschluss nahm Sven Heinemann die Auszeichnungen und Beförderungen für die von den Kameraden/innen erbachten Leistungen des Jahres vor. Philipp Ziegler und Pia Dickhausen nahmen am Truppmannlehrgang teil. Den Funk- und Kartenkundenkehrgang besuchten Felix Hartmann, Louis Künne und Pia Dickhausen. Steffen Breker nahm am Maschinistenlehrgang teil und Julian Förster am Truppführerlehrgang. Das Feuerwehrleistungsabzeichen in

Silber erhielten Louis Künne und Marcel Schulze. Jan-Niklas Wittenberg wurde nach den Richtlinien des Verbandes der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen mit dem Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold auf blauem Grund und Christian Schröder in Gold auf rotem Grund geehrt. Thomas Hillen wurde mit dem Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold-25 ausgezeichnet. Zum Feuerwehrmann wurde Firas Hadad befördert. Louis Künne und Philipp Ziegler wurden zu Oberfeuerwehrmännern und Pia Dickhausen zur Oberfeuerwehrfrau befördert. Außerdem wurden Paul Dickhausen und Noah Waldeyer zu Hauptfeuerwehrmännern befördert. Zum Unterbrandmeister wurde zudem Julian Förster befördert. Für 35-jährige Vereinsmitgliedschaft im Förderverein wurden Andreas Kiele-Dunsche und Ansgar

Schabrich geehrt. Für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft im Förderverein wurden Rainer Schulze und Rainer Hartmann geehrt. Für 50 Jahre im Förderverein wurde Burkhard Rohde geehrt. Außerdem wurden für die 40-jährige Treue in der Löschgruppe Rainer Schulze, Hans-Josef Splett und Rüdiger Förster geehrt. Für 50 Jahre Treue in der Löschgruppe wurde Burkhard Rohde geehrt. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins wurde Michael Schröder als erster Vorsitzender gewählt und übernimmt auch das Amt von Maik Schulze. Als seine Stellvertreter wurden Thomas Rohde und Jan-Niklas Wittenberg gewählt. Thomas Hillen wurde als Kassierer wiedergewählt und Pia Dickhausen übernimmt das Amt als Schriftführerin von Andreas Fehr.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz.Druck.Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Jana Tegethoff

FON 02241 260-181
E-MAIL j.tegethoff@rautenberg.media

Besonderes Ballereignis der Saison

Wenn in der Brakeler Stadthalle der traditionelle Jägerball gefeiert wird, sind die wenigsten Teilnehmer aktive Jäger



Die reich bestückte Tombola ist immer ein Höhepunkt des Jägerballs.

Zum traditionellen Kreis-Jägerball ist die Brakeler Stadthalle immer bestens gefüllt. Auch diesmal waren wieder rund 500 Gäste bei dem besonderen Ballereignis dabei. Aber die wenigsten Teilnehmer sind tatsächlich auch aktive Jäger. „Ich würde mal sagen, das hält sich ungefähr die Waage, aber gerade beim Jägerball freuen wir uns ganz besonders über die teilnehmenden Nichtjäger, denn das ist es ja, was wir wollen, mit der Gesellschaft insgesamt im Austausch sein und dafür ist der Jägerball das beste Instrument“, betont der Kreisjägerschaftsvorsitzende Achim Frohss. Die Stimmung war blendend und die Tanzfläche praktisch vom ersten Tanz an dicht bevölkert. Das lag auch an der mitreißenden Musik des „Party Symphonie Or-

chester“. Und auch für das Zuschauerauge wurde etwas geboten. Als Showact waren in diesem Jahr die Weltmeister im Discofox und eine brasilianische Sambashow dabei. Das Gastroteam um Festwirt Daniel Zarnitz aus Beverungen verwöhnte die Gäste mit feinen Speisen und Getränken. Die Organisation des Kreis-Jägerballs lag in den bewährten Händen des Brakeler Hegerings. Die Hegeringe sind gewissermaßen die örtlichen Jagdverbände. „Als Hegering kümmern wir uns um die Arbeit vor Ort, setzen uns für die Pflege und Erhaltung unserer heimischen Wildtiere ein, und fördern die Gemeinschaft und den Austausch unter den Jägern und allen Naturfreunden“, erklärt der Brakeler Hegeringsvorsitzende Josef Mil-



Der Hegeringsvorsitzende Josef Milleg (l.) und der Kreisjägerschaftsvorsitzende Achim Frohss begrüßen das Ballpublikum.

leg. Der Kreis-Jägerschaftsvorsitzende Frohss dankte Milleg für die erneut gute Ballorganisation. „Möglich ist das nur, weil wir eine große Anzahl an freiwilligen Helfern haben und dass uns erneut wieder viele Firmen unterstützt

haben“, sagte Milleg. Insgesamt 70 Betriebe haben den Kreisjägerball mit Geldspenden und Sachpreisen unterstützt, so dass auch diesmal wieder eine tolle Tombola mit mehr als 150 Preisen angeboten werden konnte.

Rita Riepe Bestattungen

tel 05643 16 50
mobil 0151 46 42 90 05
web riepe-bestattungen.de



Tolle Stimmung beim traditionellen Jägerball in der Brakeler Stadthalle.

Gebrauchte Autoteile

www.autoteile-shop.nrw

Wulfhorst
Autoverwertung
Zertifizierte Autoverwertung

Keggenriede 1
34434 Borgentreich
info@autoteile-shop.nrw

0 56 43 - 94 923 80 0173 - 31 507 15
Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art

Landfrauen als Bildungsmacht

Beim Kreislandfrauentag in Brakel thematisiert der Verband seine Bedeutung für die Bildung im ländlichen Raum

Beim Thema Bildung im ländlichen Raum denkt man an die Volkshochschulen und die Landvolkshochschule Hardehausen. Aber auch der Verband der Landfrauen im Kreis Höxter ist ein wichtiger Bildungsträger. „Wenn man in unser Programm schaut, finden sich darin auch zahlreiche Bildungskurse vom Vertragsmanagement bis zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz, aber gerade die Bildungsarbeit ist ein zentraler Bereich, dass Frauen im ländlichen Raum ihre Potenziale entwickeln können“, sagte die Vorstandssprecherin der Landfrauen im Kreis Höxter, Adelheid Fromme aus Breidenborn. Mit rund 500 Teilnehmerinnen war die Brakeler Stadthalle zum traditionellen Kreislandfrauentag erneut vollständig gefüllt. „Wir Landfrauen stehen für Gemeinschaft, Zusammenhalt, Stärke und Mitgefühl und das zeigt auch dieser Kreislandfrauentag“, sagte Fromme. Rund 1.600 Mitglieder zählen die Landfrauen im Kreis Höxter. Etwa Zweidrittel davon waren beim Landfrauentag dabei. Das ist eine Teilnahmequote, von den die meisten großen Traditionsverei-

ne nur träumen können.

An der Versammlung in Brakel nahm auch die Präsidentin des Westfälisch-Lippischer Landfrauenverbands (WLLV), Cornelia Langreck aus Rheda-Wiedenbrück teil. „Es sind vor allem die Ortsverbände der Landfrauen, die die Stärke unseres Zusammenhalts ausmachen“, sagte Langreck. Sie stellte in Brakel das aktuelle Leitmotiv des WLLV vor. Es lautet: „Wir Landfrauen machen uns stark für... Gesellschaft, Umwelt, ländliche Räume“. Es gilt drei Jahre und bereits seit diesem Jahr werden dazu auch im Kreis Höxter Orts-, Kreis und Landesebene viele verschiedene Veranstaltungen, Aktionen und Seminarreihen (online und in Präsenz) von und für Mitglieder angeboten. „Das Bewusstsein für diese drei Themen soll geschärft werden mit dem Ziel, die Lebenssituation der Frauen und ihrer Familien in ländlichen Räumen zu verbessern“, sagte Langreck. Bürgermeister Hermann Temme lobte in seinem Grußwort das außerordentliche Engagement der Landfrauen im Kreis Höxter. „Ihre Arbeit - sei es in der Landwirtschaft,



Das Landfrauen-Vorstandsteam mit Gastreferent Nana-Yaw Bimpong-Buta, besser bekannt als „Herzdoc Nana“.

im Handwerk oder in der Unterstützung von sozialen Projekten - ist unverzichtbar und verdient höchste Anerkennung. Sie geben wichtige Werte an die zukünftigen Generationen weiter“, sagte Temme. Auch Landrat Michael Stickeln hob das besondere Engagement der Landfrauen hervor. „Nirgendwo in NRW ist das ehrenamtliche Engagement so ausgeprägt wie im Kreis Höxter und daran haben auch die Landfrauen einen ganz großen Anteil“, sagte der Landrat.

Gastreferent des diesjährigen Kreislandfrauentages war der als Herzdoc Nana TV-bekannte Kardiologe Nana-Yaw Bimpong-Buta aus Wuppertal. Der Mediziner mit Ghanaischen Wurzeln machte aus dem Thema Herzgesundheit ein bewegendes Erlebnis. Statt auf Medizinerlatein setzte er auf klare, einfache Worte und packende Geschichten. Er sprach als Arzt, Sohn, Ehemann, Vater und vor allem als Mensch zum Brakeler Publikum.

Projekt „MitWirkung“ in Hardehausen

Erfahrungswissen für Engagement, fit für das neue Ehrenamt

Der Kurs „Erfahrungswissen für Engagement, fit für das Neue Ehrenamt“, richtet sich an lebens- und berufserfahrene Menschen im Kreis Höxter, mit Interesse an einem Engagement im Neuen Ehrenamt, in einem projektförmigen Einsatz. Dazu bietet Bernhard Eder, Diplomtheologe, Soziologe M.A., Dozent für Dorfentwicklung und für Seniorenarbeit, drei Kursmodule in Hardehausen an. Viele Menschen der Generation 55+ sind heute so gut qualifiziert und fit wie keine Generation zuvor. Viele wollen ihren Schatz an Berufs- und Lebenserfahrung in die Gesellschaft einbringen und sich bürgerschaftlich engagieren, gerne im Neuen Ehrenamt. Fühlen auch Sie sich angesprochen? Suchen Sie nach einer neuen Herausforderung und sind Sie bereit, sich bürgerschaftlich zu engagie-

ren? Dann ist der Kompaktkurs „Erfahrungswissen für Initiativen, fit für das Neue Ehrenamt“ bestimmt genau richtig für Sie. Der Kurs unterstützt Sie dabei, ein passgenaues Vorhaben für Ihr bürgerschaftliches Engagement zu finden.

Inhalte

- Aktuelle Themen und Trends im bürgerschaftlichen Engagement
- Professionelle Unterstützungsformen für das bürgerschaftliche Engagement
- Erfahrungsberichte zu Engagement-Vorhaben von Absolventen/innen ähnlicher Kurse
- Anregungen für die eigene Ideenentwicklung
- Fundraising
- Werkzeuge gelingender Kommunikation
- Effektive Öffentlichkeitsarbeit und einiges mehr

Termine:

Kursmodul I: 19. bis 20. Mai: Präsenzseminar in Hardehausen
Kursmodul II: 1. bis 2. Juli: Webseminar
Kursmodul III: 16. bis 17. September: Präsenzseminar in Hardehausen
Es wird die Teilnahme an allen Kursmodulen erwartet. In den drei Kursmodulen lernen Sie, was Sie brauchen, um Ihr Vorhaben im bürgerschaftlichen Engagement zu finden, zu entwickeln und voranzubringen.

Zielgruppe

Lebens- und berufserfahrene Menschen im Kreis Höxter mit Interesse an einem Engagement im Neuen Ehrenamt, in einem projektförmigen Einsatz.

Anmeldung

Ihre telefonische oder schriftliche Anmeldung ist für uns verbindlich. Über diese Wege können Sie sich bequem anmelden:

Tel.: (05642) 98 53 - 200

E-Mail:

zentrale@lvh-hardehausen.de

Internet: www.lvh-hardehausen.de

Anmeldeschluss: 22. April

Kosten 40 Euro Eigenbeitrag für Unterkunft und Verpflegung für alle Kursmodule

Stornoregelung: Wir bitten um eine telefonische oder schriftliche (auch per E-Mail), für uns verbindliche Anmeldung. Absagen sind bis zu 14 Tagen vor Kursbeginn kostenlos. Wir bitten um Verständnis, dass bei Einzelbuchungen bis zwei Tage vor Kursbeginn eine Stornogebühr von 80% und danach 100% der Kurskosten erhoben werden muss, sofern als Grund nicht höhere Gewalt vorliegt.

Kurs- und Projektleitung

Bernhard Eder, Diplomtheologe, Soziologe M.A., Dozent für Dorfentwicklung und für Seniorenarbeit



Andere pflegen, selbst gesund bleiben

Praktische Tipps aus der Pflegeberatung für Angehörige

Pflege bedeutet, sich um das Wohlergehen eines anderen Menschen zu kümmern, und viele Angehörige von Pflegebedürftigen tun das mit großem Einsatz. Was dabei oft zu kurz kommt: auch für sich selbst gut zu sorgen. So achten laut einer Studie der Hochschule Osnabrück im Auftrag des Sozialverbands VdK nur vier von zehn Pflegenden auf die eigene Gesundheit. Viel zu wenige! „Selbstfürsorge ist für Pflegenden enorm wichtig. Denn so bleiben sie selber gesund - und können sich den Wunsch erfüllen, gute Pflege zu leisten“, meint dazu Bianca Lauenroth, Pflegeberaterin bei compass. Informationen zum Thema finden sich etwa in der Broschüre „Gesund bleiben bei der Pflege“ unter www.pflegeberatung.de/informaterial. Hier sechs gute Tipps daraus:

1. Genug Schlaf und Bewegung: Ob Wandern, Tanzen, Gartenarbeit oder Sport: Bewegung bietet einen wichtigen Ausgleich und baut Stress ab. Eine ausreichende Nachtruhe sorgt für Erholung.
2. Gesunde Ernährung: Abwechslungsreich und ausgewogen sollte das Essen sein. Ein guter Start ist es, auf fünf Portionen Obst und Gemüse am Tag zu achten.
3. Pausen einplanen: Neben Pflichten sollten im Pflegealltag auch schöne Erlebnisse stehen. Auszeiten sollten deshalb fest eingeplant werden - von der täglichen Kaffeepause

über den Sporttermin oder Spieleabend bis zum Urlaub. „Es sollte immer etwas geben, auf das man sich freuen kann“, so die Pflegeberaterin.

4. Warnzeichen beachten: Ständige Müdigkeit, Gereiztheit, Kopf- oder Rückenschmerzen, Ängste und Aggressionen können Zeichen sein, dass man von der Pflege überfordert ist. Dann wird es höchste Zeit gegenzusteuern.
5. Informieren: Es gibt viele Möglichkeiten, die häusliche Pflegesituation positiv zu verändern, zum Beispiel geeignete Hilfsmittel und Umbauten in der Wohnung, ein Pflegekurs oder Entlastungsangebote wie eine Haushaltshilfe oder Betreuungsgruppe. Hier kann eine fachkundige Pflegeberatung wertvolle Tipps geben. „Bei compass haben wir auch eine spezielle Angehörigenberatung, denn die Pflegenden haben oft ganz eigene Anliegen. Wir sprechen in der Beratung explizit ihre Bedürfnisse an: Ist wirklich alles gut? Und was müssen wir tun, damit es gut bleibt?“, erklärt Lauenroth. Das Unternehmen stellt unter anderem die gesamte Pflegeberatung für privat Versicherte, unter der Servicenummer 0800 101 88 00 gibt es kostenlose Präventionsberatung für jedermann.
6. Hilfe annehmen: Pflegenden Angehörige sollten nicht

versuchen, alles alleine zu stemmen. Mit einem guten Netzwerk und Vertretung

für den Notfall geht vieles leichter. (DJD)

15 Jahre
2009 - 2024

Rundum gute Pflege & Betreuung

Wir dokumentieren mobil – für mehr Zeit in der Pflege.

Senioren-Park carpe diem[®]
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4047-0 · bad-driburg@senioren-park.de
www.senioren-park.de

...Pflege ist Vertrauenssache!

Individuelle Alten- und Krankenpflege rund um Borgentreich und Brakel

Pflege daheim
Behr GmbH

Karl-Heinz Behr
Bohlenweg 49 - 33034 Brakel
Marktplatz 1 - 34434 Borgentreich-Borgholz
05272 39466-0

SCHOLAND
Hörakustik

Kostenloses Probetragen

www.scholand-hoerakustik.de

- Hörgeräteberatung und -anpassung
- kostenloser Hörtest
- Hörgerätereinigung und Reparatur
- Kinderanpassung
- mobiler Hausbesuchsservice
- Tinnitusanalyse
- individueller Gehörschutz
- kostenloses Probetragen
- kostenloses Hörtraining
- persönliche Hörprofilerstellung

4x in Ihrer Nähe

Höxter
Corbiestraße 23
05271 / 966 054 0

Brakel
Am Thy 19
05272 / 394 040 0

Großeneder
Hauptstraße 39
05644 / 947 95 38

Warburg
Paderborner Tor 104
05641 / 748 87 40

BürgerStiftung Dollenkamp erhält Stiftungsurkunde und nimmt gemeinnützige Arbeit auf

Ministerin Mona Neubaur würdigt das Beteiligungsmodell für den Ausbau der Windenergie in NRW

Braunschweig/Brakel, 17. März. Die BürgerStiftung Dollenkamp nimmt ab sofort ihre Arbeit auf. Im Beisein der stellvertretenden Ministerpräsidentin Mona Neubaur überreichte Anna Katharina Bölling, die Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Detmold, bei einer Feierstunde am künftigen Windpark die offizielle Anerkennungsurkunde an die Stiftungsvorstände David Flore und Stefan Weskamp. BayWa r.e. stattet die Ewigkeitsstiftung finanziell aus. Die Fundamente des künftigen Windparks Dollenkamp sind bereits zu erkennen. Acht Windenergieanlagen (WEA) sind hier im Bau und werden in wenigen Monaten rund 100.000 MWh Strom jährlich erzeugen - genug, um ganz Brakel und seine Ortsteile mit grünem Strom zu versorgen. Doch nicht nur das: Die umliegenden Ortschaften Istrup, Rheder, Riesel, Schmechten und Siddessen werden auch direkt vom Windpark profitieren - dafür sorgten die Initiatoren und Vorstände der BürgerStiftung Dollenkamp schon in der Planungsphase des Windparks. Gemeinsam mit BayWa r.e., dem Erneuerbaren Energien-Unternehmen und Windparkprojektor, entwickelten sie Lösungen, die den Anwohnerinnen und Anwohnern eine Teilhabe am Windpark vor Ort ermöglichen. Die dazu ins Leben gerufene BürgerStiftung Dollenkamp ist eine „Ewigkeitsstiftung“, die BayWa r.e. mit einem Stiftungsstock von 100.000 Euro sowie einer zusätz-

lichen Anschubfinanzierung in Höhe von 20.000 Euro ausstattet, sodass sie ihre Arbeit sofort aufnehmen kann. Über die gesamte Betriebszeit des Windparks erhält die Stiftung jährliche Zahlungen aus dessen Betrieb. Die BürgerStiftung Dollenkamp fördert mit dem Geld künftig Projekte, lokale Initiativen, bürgerschaftliches Engagement und die dörfliche Gemeinschaft in den fünf Ortschaften rund um den Windpark. Das Kuratorium ist mit dem Repräsentanten aus allen fünf Ortschaften besetzt, so dass in jedem Ort passende Projekte gefördert werden, z.B. von Feuerwehr, Sportverein, Kindergarten, Chorgemeinschaft, Jugendarbeit oder Seniorengruppe - der lokale Bezug ist wichtig.

Zur feierlichen Überreichung der Stiftungsurkunde versammelten sich Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und lokalen Repräsentanten in der Nähe der Baustelle des Windparks. Um die Stiftung symbolisch in der Region zu verankern, enthüllten sie einen Findlingsstein mit Stiftungsplakette, die auf das Gründungsdatum und den Zweck der Stiftung verweist.

Mona Neubaur, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen: „Windenergie ist die Zukunft: Sie ist nachhaltig, wettbewerbsfähig und bietet konkrete Vorteile für Bürgerinnen, Bürger und Gemeinden. In Nordrhein-Westfalen haben wir uns vorge-



Der Stiftungsfindling wurde im Beisein der Gäste feierlich enthüllt.

nommen, die Voraussetzung für 1.000 neue Windenergieanlagen in fünf Jahren zu schaffen - und wir liegen klar auf Kurs. Für die Energiewende verbinden wir Ambition und Akzeptanz und sorgen dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger mitreden, mitentscheiden und letztlich auch finanziell profitieren können. Wie das gelingt, zeigt die Bürgerstiftung Dollenkamp: Hier werden gemeinschaftlich die Ärmel hochgekrempelt, um Brakel mit klimafreundlichem Strom zu versorgen und neue Wertschöpfung vor Ort zu schaffen. Ich wünsche der Bürgerstiftung viel Erfolg bei ihrer Arbeit.“ Mit der Übergabe der Stiftungsurkunde durch Regierungspräsidentin Anna Katharina Bölling erhielt die Bürgerstiftung Dollenkamp ihre offizielle gemeinnützige Anerkennung. Sie bekräftigte: „Beim Ausbau von Windenergie stehen häufig unterschiedliche Interessen im Raum. Das Projekt zeigt, wie es durch offenen Dialog gelingen kann, diese Interessen miteinander zu vereinen. Ich freue mich, der Bürgerstiftung Dollenkamp mit der Übergabe ihrer Stiftungsurkunde den offiziellen Startschuss zu geben.“ David Flore und Stefan Weskamp, Vorstände der BürgerStiftung Dollenkamp, sind sehr zufrieden, dass sich die intensive Arbeit für die Stiftungsgründung nun in konkrete Projekte übersetzen wird: „Wir freuen uns über die Möglichkeit,

unsere Dorfgemeinschaften zu stärken, Bürgerschaftliches Engagement ist der Grundstein für ein lebendiges Zusammenleben. In der Region haben wir bereits mit vielen Vereinen über Projekte gesprochen, die an einer Förderung durch die Bürgerstiftung interessiert sind. Gleichzeitig freuen wir uns darauf, ganz neue Ideen unterstützen zu können. Wir sind bereit loszulegen - die ersten Schritte sind schon gemacht.“

Andreas Horning, Geschäftsführer der BayWa r.e. Wind GmbH, betonte den kooperativen Ansatz der Projektinitiatoren sowie die Verantwortung von Projektieren gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort: „Die Zusammenarbeit mit den Initiatoren vor Ort lief auf Augenhöhe, das Interesse an einer Einbindung der Lokalbevölkerung war von Anfang des Projekts an groß. Deshalb bin ich froh darüber, dass wir gemeinsam mit der Stiftung eine passende Lösung für ein Beteiligungsmodell gefunden haben, das perfekt zu den lokalen Bedürfnissen passt. In Zukunft wird der Windpark dazu beitragen, gesellschaftliches Engagement in der Nachbarschaft zu stärken. So schaffen wir Wertschöpfung auf allen Ebenen.“

Auch Landrat Michael Stickeln und Bürgermeister Hermann Temme lobten in ihren Grußworten vor rund 50 geladenen Gästen die Bedeutung der Stiftung für die Kommune.



Hier wird eine der acht Anlagen des Windparks entstehen, im Hintergrund liegt die Ortschaft Schmechten.



Entspannte Atempause in der Salzgrotte



Seit Jahrhunderten ist die positive Wirkung des Salzes bei Heuschnupfen- und Asthmapatienten bekannt und auch schulmedizinisch anerkannt.

Mit Hilfe von 20 Tonnen Salz und 3 Salinen entsteht in der frisch renovierten Salzgrotte Bad Driburg ein Mikroklima wie am Meer. Sie nehmen auf bequemen Liegen

Platz und können sich bei leiser Entspannungsmusik vom Alltagsstress erholen und Ihren Atemwegen etwas Gutes tun. Angenehme Temperaturen von 20 Grad und eine Luftfeuchtigkeit von 50-60% erleichtern die Aufnahme der salzhaltigen Luft. Zusätzlich bietet die Salzgrotte zahlreiche Kurse und Entspan-

nungsmöglichkeiten an, wie z.B. Klangmeditation oder Entspannung Pur. Oder Sie gönnen sich eine entspannende Massage in dem gesunden Klima der Salzgrotte. Informieren Sie sich unter www.saltzgrotte-bad-driburg.de oder unter der Telefonnummer 05253/ 974238



WOHLFÜHLEN · ENTSPANNEN · DURCHATMEN

Osterangebot

vom 4. April - 27. April 2025:

10er Karte + 1 Besuch gratis = 90,00 €
5er Karte + 1 Besuch gratis = 54,00 €



**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
schöne und erholsame Ostertage!**

So kreativ wird Ostern

Aus Fotoschnappschüssen, originelle Präsente für Kinder und Erwachsene gestalten

Ostern ist nicht nur ein Fest der Familie, sondern auch des Frühlings. Endlich blüht die Natur auf und die Temperaturen steigen wieder. Süße Leckereien, bunt bemalte Eier und farbenfrohe Blumenbäume sorgen für gute Laune. Diese Fröhlichkeit steckt einfach an - und lässt sich zudem auf kreative Weise noch steigern. Selbstgestaltete Osterpräsente mit Lieblingsfotos oder eigenhändigen Zeichnungen der Kids sorgen bei den Beschenkten für Glücksmomente. Im Folgenden gibt es Tipps für kleine Aufmerksamkeit, die Oster-Fans jeden Alters erfreuen.

Kuscheldecken und Puzzlespaß für die Jüngsten

An kühlen Frühlingsabenden spendet eine Kuscheldecke wohlige Wärme oder dient Kindern zum Bauen einer gemütlichen Höhle. Noch mehr positive Emotionen weckt das Lieblingsstück, wenn es mit einer fröhlichen Kinderzeichnung bedruckt wurde. Die Fleece- decke lässt sich vollflächig gestalten und ist etwa bei Cewe in drei



Eine Zeichnung der Kids schmückt den neuen Lieblingsbecher aus Emaille. Foto: DJD/CEWE

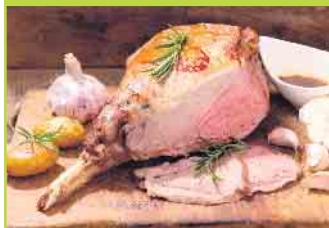
Größen als originelles Osterpräsent erhältlich. Dazu einfach das Bild der Wahl einscannen und hochladen. Auf dieselbe Weise lässt sich auch ein Emaille-Becher im stylischen Vintage-Look in ein Unikat verwandeln. Zudem bietet das lange Osterwochenende endlich wieder Zeit zum Spielen im Familienkreis. Kleine Puzzlefans dürften

sich daher über ein individuelles Fotogeschenk freuen. Die 40 extragroßen, stabilen Puzzleteile sorgen für Spaß bereits bei Kindern ab drei Jahren.

Originelle Oster-Mitbringsel für Erwachsene

Doch nicht nur die Kids, sondern auch Erwachsene freuen sich über gelungene Überraschungen im Osternest. Ein Foto-Schlüsselanhänger mit einem Schnappschuss der Familie begleitet die beschenkte Person über lange Zeit. Auch sogenannte Little Prints auf Premium-Fotopapier lassen sich kreativ gestalten. Bis zu vier Herzmomente finden Platz auf einem Foto-Magnetstreifen. Das Präsent haftet auf allen magnetischen Oberflächen und kann somit von der Kühlschranktür bis zum Schlüsselboard überall im Haushalt dekoriert werden. Noch ein Tipp: Ein guter Tropfen ist als Mitbringsel zum Osterbrunch immer eine gute Idee. Wer vorher zum Beispiel unter www.cewe.de ein Foto-Etikett mit persönlichen Motiven entwirft, macht aus je-

der Flasche ein Einzelstück und schafft somit besondere Genussmomente. (DJD)



Jetzt bei uns

FRISCHE LAMM- UND BÄRLAUCH SPEZIALITÄTEN

www.zumbrauenhirschen.de
Lange Str. 70 | Bad Driburg
Fon 0 52 53. 22 20
Di und Mi Ruhetag



Frisches Gemüse aus Sandebeck

Das Wintruper Hofgemüse geht neue Wege im Gemüseanbau und das bereits im fünften Jahr

(sie) Auf den Hügeln vor den Toren Sandebeck geht eine junge Gemüse­gärtnerei in ihre fünfte Saison. Antonella, Lea und Max haben es sich zur Aufgabe gemacht, saisonales Gemüse anzubauen und in einem Umkreis von ca. 15 Kilometern in Form von Abo-Kisten bis an die Haustür zu liefern. Zudem betreiben sie einen Hofladen im Kulturgut Wintrup, dem altherwürdigen Weidegut, in dem die drei zusammen mit vier weiteren jungen Menschen seit 2019 leben.

In Zeiten, in denen Wochenmärkte reihenweise schließen oder ver­waisen, Lebensmittel immer teurer werden und deren Produktion zunehmend undurchsichtig ist, es den jungen Gärtner*innen wichtig zu zeigen, dass es auch anders geht. Das Kredo lautet „Rückbe­sinnung auf das Wesentliche“ um ein Modell für die Zukunft zu schaffen. Auf einem halben Hektar bauen sie über 40 Kulturen an, verzichten dabei auf Pestizide und chemische Düngung und legen großen Wert auf den Aufbau eines biodiversen Lebensraumes für allerhand Insekten und Vögel. Die Basis dafür ist eine lebhaft und gesunde Bodenstruktur, die sie mithilfe von Kompost sukzessive aufbauen.

Der Weg in die Landwirtschaft war für die Drei alles andere als vorgezeichnet. Max und Lea haben Musik und Politik studiert, Antonella arbeitet als Erzieherin in einer Intensiv-Wohngruppe. Gemeinsam fingen sie in Wintrup an, für ihre Wohngemeinschaft Gemüse anzubauen und sich intensiv mit dem Gärtnern auseinander zu setzen. So lernten sie das Anbau-



Die Gartenflächen des Kulturgutes liegen eingebettet im Teutoburger Land vor den Toren Sandebeck.

system des „Market Gardening“ kennen. Darin wird beschrieben, wie auch auf kleiner Fläche, ohne den Einsatz großer Maschinen, nachhaltig Gemüse angebaut werden kann. Während der Covid-19 Pandemie kam dann die Idee, sich mit erfolgreichen Market-Garden-Betrieben zu vernetzen und selbst einen solchen zu gründen: das Wintruper Hofgemüse. Sie fanden mit viel Glück eine ca. 2000m² große Anbaufläche in Sandebeck, welche im zweiten Jahr auf 4500m² erweitert wurde und konnten direkt loslegen.

Das Wintruper Hofgemüse mit seiner Geschichte steht für eine Philosophie, die ungewöhnlich zu sein scheint: drei junge Menschen entscheiden sich bewusst für das Leben auf dem Land, Gründen ohne landwirtschaftliche Ausbil-

dung eine Gemüse­gärtnerei und beweisen seither, dass es abseits der ausgetrampelten Straßen noch Wege gibt, die einen anderen Blickwinkel auf den Gemüseanbau ermöglichen. Sie wollen einen Beitrag leisten, zu einem lebendigen Miteinander im ländlichen Raum und dabei haben sie ein Argument stets auf ihrer Seite: sehr leckeres Gemüse.

Die Saison geht von Mai bis Oktober. In dieser Zeit stellen sie 26 vielfältige Gemüse­kisten in zwei Größen zusammen und öffnen jeden Samstag von 10 bis 14 Uhr ihren Hofladen. Zudem findet man sie auf den Bauernmärkten der Region. Seit 2023 ist ihre Kiste



Tomatenvielfalt.

auch in Altenbeken und Umgebung erhältlich. Sie kann dort freitags und samstags im Hofladen des Bierssenhofs abgeholt werden. Dieses Jahr sind noch ein paar Abo-Plätze frei. Alle Informationen hierzu finden Sie auf www.wintruper-hofgemuese.de



Frisch vom Feld in die Gemüse­kiste - Max bei der Ernte.

Heimatapfel geht in die dritte Runde

Limitierte Edition Apfelsaft in REWE-Märkten erhältlich

Das Streuobstwiesen-Projekt Heimatapfel geht mit dem regionalen Apfelsaft in die dritte Runde. Nach dem Erfolg in 2022 und 2023 ist aus der Ernte 2024 wieder ein purer 100% Direkt-Apfelsaft in limitierter Abfüllung auf den Markt gekommen. Anteilige Einnahmen aus dem Verkauf unterstützen als Pflege-Obolus den Erhalt und die Anpflanzung neuer Streuobstbäume im gesamten Kulturland Kreis Höxter.

(sie) „Auf vielfachen Wunsch haben wir wieder einen naturtrüben Streuobst-Direkt-Apfelsaft in der 0,7 L Flasche abfüllen lassen“, freut sich Heribert Gensicki von der Streuobstinitiative über die rege Nachfrage. Der REWE Kaufmann Jörg Kanne vom Steinheimer Markt am Lipper Tor hatte die Resonanz der Kunden an die Streuobstinitiative weitergegeben und zur erneuten Abfüllung des Produktes angeregt. „Wir freuen uns sehr, dass wir als REWE Kaufluote dieses sinnvolle regionale Heimatprojekt unterstützen dürfen und den Wunsch unserer Kunden nach mehr Regionalität erfüllen können.“ Mit 7.000 Flaschen ist seit Ende Februar die limitierte Sonderedition in den REWE Märkten Kanne und Remmert-Bobe in Steinheim, Wakup in Nieheim, Rößling in Scherfede, Borgetreich und den REWE Märkten in Bad Driburg sowie weiteren REWE-Märkten im Kreis Höxter zu erhalten.

Mit einer Ernte von 65 Tonnen Äpfeln war das Streuobstjahr 2024 im Kreis Höxter zwar nicht so überragend wie 2022, aber im Geschmack ist auch dieser Jahrgang wieder mit der richtigen Mischung aus Süße und Säure überzeugend. In puncto Erntebeteiligung ist die Initiative auch sehr zufrieden: „Wir haben wieder aus dem gesamten Kreis Höxter Obstlieferungen entgegengenommen. Die Sammelstellen in Scherfede, Ottenhausen und Bellersen haben sehr gut funktioniert“, berichtet Stephan Lücking über die rege Teilnahme aus der Bevölkerung. „Das Projekt Heimatapfel hat es sich zur Aufgabe gemacht, für bislang ungenutztes Streuobst wirtschaftlich attraktive Vertriebswege anzubieten, um den Erhalt und die Nachpflanzung von den für das Kulturland Kreis Höxter so wichtigen Beständen zu



Heribert Gensicki (Stiftung Natur-Heimat-Kultur), Nicole Ulbrich (BeSte Stadtwerke), Stephan Lücking (Stiftung Natur-Heimat-Kultur), Sebastian Stein (REWE Nieheim) und Jörg Kanne (REWE Steinheim) präsentieren den neuen Heimatapfelsaft. Foto: Margret Sieland

sichern“ erinnert Heiko Bödcker von der Regionalmarke Kulturland GfW Kreis Höxter) an den Grundgedanken des Projektes. Und weiter: „Mit den Produkten in den letzten Jahren haben wir ein Gefühl für die Akzeptanz und Resonanz entwickelt. Wir wollen aber noch mehr erreichen und die Produktpalette nach und nach breiter aufstellen, um die Pflegearbeiten dauerhaft zu sichern.“ Vom Direkt-Apfelsaft gehen zum Beispiel volle 12 Cent pro Flasche ohne Umwege in die Obstbestände. Auch die BeSte-Stadtwerke haben diesen wichtigen Beitrag zum Kulturlandschaftserhalt erkannt und unterstützen das Gesamtprojekt seit 2022 besonders aktiv.

Unter fachkundiger Anleitung der Obstwiesenberaterinnen und -Berater können durch den Pflege-Obolus und die zusätzliche Unterstützung zahlreiche Pflege- und Nachpflanzaktionen durchgeführt werden. Aktuell laufen dazu verschiedene Pflegemaßnahmen in Nieheim, Steinheim, Höxter und in der Warburger Börde. Hilfreich sind neben der finanziellen Unterstützung der BeSte-Stadtwerke auch Förderprogramme des Landes zur Obstbaumpflege, die konsequent genutzt werden, so Stephan Lücking von der Stiftung. Ende April 2025 kommt dann der beliebte Warburger White Cider“, der ebenfalls aus dem Saft der Apfel aus den Streuobstwiesen im

Kreis Höxter hergestellt wird, wieder auf den Markt. Nachhaltigkeit, Umwelt-, Natur- und Klimaschutz sind zentrale Ziele unseres Unternehmens hob Nicole Ulbrich als zuständige Mitarbeiterin für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit besonders hervor, daher unterstützen wir als lokaler Energieversorger seit 2022 gerne dieses wichtige Pro-

jekt zum Schutz der Streuobstbestände im gesamten Kreis Höxter. Bis 2031 sollen 1.000 neue Streuobstbäume gepflanzt und 5.000 alte Obstbäume zu deren Erhalt gepflegt werden. Wir sind nun fast auf Zielkurs, dürfen aber in unseren Anstrengungen nicht nachlassen, so Heribert Gensicki von der Stiftung für Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken.

Heimatapfel

APFELSAFT NATURTRÜB



JETZT
PROBIEREN

100%
FRUCHTGEHALT

DIREKTSAFT

AUS ALTEN APFELSORTEN
VON STREUOBSTWIESEN
AUS DEM KREIS HÖXTER

herrlich
fruchtig!

75 Jahre Freilichtbühne Bökendorf e.V.

Ein Jubiläum voll Märchenzauber

Broadwayrhythmen und spektakulären Bühnenmomenten. Der Theatersommer 2025 startet mit den zwei großen Sommerproduktionen *Der gestiefelte Kater* (Premiere am 1. Juni) und *9 to 5* (Premiere am 28. Juni). Die beiden Produktionen wurden im Rahmen einer Pressekonferenz am 7. März vorgestellt

Der gestiefelte Kater

Bereits zum vierten Mal stiefelt der wohl bekannteste Kater der Märchenwelt über die Freilichtbühne Bökendorf. In einer Fassung von Bärbel Kandziora mit Musik von Stefan Wurz inszeniert der Warburger Regisseur Stephan Rumphorst nun seine dritte Produktion in Bökendorf. Dabei wird er von Liv Leibmann und Carsten Meier in der Regieassistenten unterstützt. Rumphorst legt in seiner Version vor allem den Blick auf das Thema Verwandlung: „Nicht nur der Kater verwandelt sich in einen Minister und der Müllersbursche in einen Grafen - auch eine Leiter wird zur Mühle, Puppenspieler erwecken Tiere zum Leben, und aus Tüchern entstehen Gewässer.“

9 to 5

Basierend auf dem Kultfilm von 1980, feierte *9 to 5* bereits 2008 in Los Angeles seine Bühnenpremiere und begeisterte 2009 am Broadway. Mit bekannten Melodien von Dolly Parton wird die Geschichte von Violet (gespielt von Svenia Koch), Judy (gespielt von Vanessa Versen) und Doralee (gespielt von Luca Derwig) erzählt, die sich im Laufe der Geschichte zusammenfinden, um ihren sexistischen und egoistischen Chef loszuwerden. „Drei Frauen, die zunächst Fremde sind, werden zu

Verbündeten und kämpfen gemeinsam gegen die Ungerechtigkeiten im Büro.

Obwohl die Geschichte in den Siebzigerjahren spielt, sind viele Themen - wie Ungleichheit oder sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz - leider auch heute noch aktuell. Das Stück setzt auf Humor und überzeichnete Charaktere, um diese ersten Themen auf eine zugängliche Weise zu erzählen. Gerade das macht es für ein modernes Publikum besonders ansprechend.“, erzählt Melanie Herzig. *9 to 5* ist die fünfte Produktion der Hamburger Regisseurin auf der Freilichtbühne Bökendorf.

Ausblick auf das Jubiläumsjahr

Neben den beiden Sommerproduktionen hält das 75-jährige Jubiläum noch viele weitere Highlights bereit. Am 13. September findet ein Festakt zum Jubiläum statt. Eine Ausstellung gewährt spannende Einblicke in die Geschichte und Entwicklung der Freilichtbühne und weitere Programmpunkte sind in Planung. Auch die dritte Produktion im November verspricht ein besonderes Theatererlebnis: Mit Annette von Droste-Hülshoffs *Die Judenbuche* wird im November ein Klassiker der Literatur auf die Bühne gebracht. Premiere ist am 21. November und die insgesamt sechs Vorstellungen finden in der Aula der Gesamtschule Brakel statt. Darüber hinaus gibt es exklusive Sonderveranstaltungen wie eine Nachtvorstellung von *9 to 5* mit Food-Trucks sowie die beliebte Abendvorstellung des Kinderstücks. In allen drei Produktionen findet auch in diesem Jahr jeweils eine Vorstellung mit



Team 9 to 5: (v.l.) Luca Derwig (Doralee Rhodes), Melanie Herzig (Regie und Choreografie), Svenia Koch (Violet Newstead), Vanessa Versen (Judy Bernley), Joss Spieker-Siebrecht (Musikalische Leitung), Henriette Becker (Regieassistenten)



Team Der gestiefelte Kater: (v.l.) Malte Loermann (Müllersbursche Hans), Lotte Giefers (Prinzessin Rosa), Carsten Meier (Regieassistenten), Lisa Hasenbein (Köchin), Dominik Scholz (König), Elli Nolte (Prinzessin Rosa), Stephan Rumphorst (Regie), Vincent Droste (Kater)

Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache statt. Die Termine und das Anmeldeformular sind auf der Internetseite der Freilichtbühne freigeschaltet. Tickets für die Sommerproduktionen sind ebenfalls bereits online unter: [www. freilichtbuehne-boekendorf.de](http://www.freilichtbuehne-boekendorf.de) erhältlich. Der Vorverkauf für *Die Judenbuche* startet im April. Durch den Wechsel des Ticketsystems können die Tickets ab sofort ausschließlich gekauft werden. Die Reservierungsoption entfällt somit.

Blutspende-Aktion in Beller

Als gutes Vorbild ging OG-Leiterin Elisabeth Weinreich beim letzten Spendetermin in Beller voran und fast 70 Spender folgten ihr nach.

In der frisch renovierten Gemeindehalle in Beller fanden sich wieder wie gewohnt zahlreiche Spender zum Aderlass ein. Das nette DRK-Team motivierte die Spender zusätzlich und auch das leckere, gesunde Büfett tat sein übriges dazu. Alles in allem wieder

eine runde, gelungene Aktion. Zu guter Letzt konnten alle Spender noch an einer Glückstombola teilnehmen.

Einen 25-Euro-Gutschein der Werbegemeinschaft Brakel haben gewonnen: Thomas Gropp, Pierre Anke, Meike de la Porte. Gewonnen durch die Spendenaktion haben natürlich auch alle, die auf eine Blutkonserve warten! Die nächste Blutspende-Aktion in Beller findet am 16. Juni statt.



DRK-Ortsgruppenleiterin Elisabeth Weinreich. Foto: Sabine Müller



Fünf überzeugende Gründe, warum Pelletheizungen echte Klimahelden sind

Pelletheizungen sind nicht nur hochmodern und werden bis zu 70 Prozent staatlich gefördert, sie sind auch echte Klimahelden! Hier erfahren Sie, warum sie ein Baustein eines nachhaltigen Lebensstils sind:

1. Klimafreundlich: CO2-sparen leicht gemacht

Holzpellets verbrennen CO₂-neutral. Das bedeutet, dass beim Heizen nur die Menge an CO₂ freigesetzt wird, die der Baum im Laufe seines Wachstums aufgenommen hat. Damit schließt das Heizen mit Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung den CO₂-Kreislauf. Die Gesamtemissionen des bereitgestellten Brennstoffs sind gering.

2. Ressourcenschonend: Könige des Kreislaufs

Für Pellets muss kein Baum gefällt werden. Sie werden aus Restholz

hergestellt, das in der Sägeindustrie anfällt - früher größtenteils Abfall, heute Grundlage für einen klimafreundlichen Energieträger. Durch die nachhaltige Waldbewirtschaftung in Deutschland wächst zudem jedes Jahr mehr Holz nach, als entnommen wird.

3. Luftreinhaltung: Eine saubere Sache

Dank moderner Technik und zertifiziertem Brennstoff liegen die Feinstaubemissionen (von Pelletheizungen) in der Praxis deutlich unter den gesetzlichen Staubgrenzwerten. ENplus-zertifizierte Pellets garantieren einen emissionsarmen, effizienten Heizbetrieb. Sie haben einen niedrigen Wassergehalt und sind frei von Rinde und Fremdstoffen.

4. Fossilfrei: Pelletheizungen für mehr Unabhängigkeit

Mit einer Pelletheizung sind Verbraucher unabhängig von fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas. Als heimische, klimafreundliche Alternative leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Energiewende im Gebäudesektor: Allein im Jahr 2023 haben Pelletheizungen über 4 Millionen Tonnen CO₂ eingespart.

5. Waldretter im Einsatz: Holznutzung steigert die CO₂-Leistung des Waldes

Die Wälder in Deutschland müssen klimaresistent gemacht werden. Möglich wird das durch mehr junge Bäume und einen höheren Anteil an Mischwäldern. Die beim Umbau anfallenden hohen Holz-mengen werden als klimafreundliches Baumaterial benötigt. Die dabei entstehenden Restholz-mengen können zur Pelletproduktion genutzt werden. Dieser Vorgang



Foto: Deutsches Pelletinstitut

hat einen positiven Nebeneffekt: durch die Verjüngung der Waldbestände erhöht sich ihre Wachstumsleistung und ihre Funktion als CO₂-Senke[*]. (DEPI)

[*]Quelle: www.depv.de/klimaholz

Holzpellets zum Frühjahrspreis

**Bis 16.05.2025
bestellen und gewinnen:**

1x Jahreslieferung Pellets
oder BioBriketts

2x 500 Euro-Gutschein
10x 100 Euro-Gutschein



Bestellservice:
05505 94097-10 • www.wohlundwarm.de/hardegsen

Werksverkauf:
Zementfabrik 4 • 37181 Hardegsen

ÖKO-TEST

wohl und warm
Holzpellets 15 kg Sackware

sehr gut

ÖKO-TEST-Magazin, 11/23
14 Produkte im Test,
davon 1x sehr gut



wohl und warm
Heimatwärme – Pelletwärme

Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

Windkraft im Flechtheimer Feld und Annenfeld

Liste Zukunft fordert Einflussnahme über Beteiligung an Westfalen Weser Energie auf LSF

Brakel * Die Fraktion der Liste Zukunft im Rat der Stadt Brakel hat sich in ihrer jüngsten Sitzung mit dem Thema „Windkraft im Flechtheimer Feld und Annenfeld“ befasst. „Auch wir finden es ärgerlich, dass der Regionalrat **keine Rücksicht** auf unsere eigene Planung nimmt“ erklärt Zukunftsratsherr Bernd Stieren-Knoke. Der Rat der Stadt Brakel habe fair und gewissenhaft eigene Windzonen herausgearbeitet. Hierbei seien sowieso bereits freiwillig deutlich größere Windflächen ausgewiesen worden, als vom Gesetzgeber gefordert. Es sei daher nicht nachvollziehbar, warum hier nun eine **zusätzliche Belastung** für die Menschen in Brakel akzeptiert werden solle.

„Wir unterstützen selbstverständlich die Bürgerinitiative gegen diese zusätzlichen Windanlagen“ stellt Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller ausdrücklich klar. Die Zukunftsfraktion sei jedoch über einen anderen Zusammenhang sehr verstört und vermute, dass dies so in der Bevölkerung nicht allgemein bekannt sei.

„Wir als Stadt sind quasi mittelbar selbst Projektierer der umstrittenen zusätzlichen Anlagen“ so Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. Der Bau der 12 Windkraftanlagen im Gebiet gegenüber der Brakeler Weststadt würden nämlich von der Firma LSF GmbH & Co KG aus Bad Lippspringe angestrebt. Die Firma LSF wiederum sei eine **50% Tochter** der Firma **Westfalen Weser Energie** GmbH & Co KG aus Paderborn. **Westfalen Weser Energie** wiederum gehöre ausschließlich Kommunen bzw. kommunalen Versorgungsunternehmen. Auch die **Stadt Brakel** sei an Westfalen Weser Energie beteiligt - wenn auch nur mit **0,81% des Stammkapitals** der Gesellschaft. Da jede Veränderung rundum Westfalen Weser Energie vom Rat beschlossen werden müsse, sei auch die

Beteiligung an LSF im Rat beraten und zur Abstimmung gestellt worden. **Lediglich die Ratsmitglieder der Zukunftsfraktion hätten gegen die Beteiligung votiert.** Die Zukunftsfraktion habe seit Beginn der Beratungen zum Thema Westfalen Weser Energie im Jahre 2013 stets jeglicher Beteiligung ihre Zustimmung verweigert. „Wir waren immer auf der Suche nach einem echten Vorteil für die Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt“ so Zukunftsratsherr Bernd Stieren-Knoke. Neben einer in Aussicht gestellten Rendite für die Brakeler Stadtkasse habe es immer geheißt, dass man als Mitgesellschafter von Westfalen Weser Energie nah an den Entscheidungsträgern sei und es **kurze Wege zu den Entscheidungsträgern** geben würde. „Wir denken, dass nun der Zeitpunkt gekommen ist, wo man einmal die **Gesellschafterkarte** zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Brakeler Weststadt ausspielen sollte“ so Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. Auch die Zukunftsfraktion wisse natürlich, dass LSF vermutlich in Konkurrenz zu anderen Projektierern stehe, trotzdem sollte ein Gesellschafter durchaus bewirken können, dass sowohl die Anzahl der Anlagen als auch die Höhe der Anlagen niedriger ausfallen werden. Nach Recherchen der Zukunftsfraktion in allgemein zugänglichen Quellen sei die LSF in zahlreichen Projekten im Kreis Höxter engagiert, wo es aktuell Protest aus der Bevölkerung gäbe. Aus diesem Grund sei nun auch der Landrat als Vertreter des größten Anteilseigners aus dem Kreis Höxter gefordert, bei Westfalen Weser Energie Druck aufzubauen. Außerdem solle man an die größten Gesellschafter aus Herford und Paderborn appellieren. „Hätten so kleine Kommunen wie Brakel seinerzeit nicht mitgemacht, gäbe es Westfalen Weser Energie heute in dieser Form



Aktuelles Logo der Liste Zukunft

nicht“ ist sich Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann sicher. Insbesondere in Herford und Paderborn sei es auch um viele Arbeitsplätze gegangen. Brakel habe für eine **reine „Vision“** eine **Bareinlage** von über **500.000 Euro** geleistet und mit einem Betrag in Höhe von anfangs über **4 Mio. Euro gebürgt**. Die Zukunftsfraktion fordere daher den Bürgermeister als Vertreter der Stadt Brakel bei der Westfalen Weser Energie auf, sich nun vehement für eine freiwillige Beschränkung des geplanten Projektes zu verwenden. Bei allem Verständnis für etwaige notwendige wirtschaftliche Entscheidungen bei LSF sei es absolut nicht nachvollziehbar, warum neben den 8 laut Regionalplan zulässigen Windanlagen wohl noch 4 zusätzliche Standorte erstritten werden sollen. „**Hier muss Westfalen Weser Energie dem Ganzen Einhalt gebieten**“ fordert Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. „Sollte die Geschäftsleitung der Westfalen Weser Energie sich verweigern, sollten wir die **Beteiligung zur Disposition stellen**“ so der Tenor der

Zukunftsfraktion. Eine weitere Möglichkeit sei auch, **weitere Veränderungen der Gesellschaftsstruktur** bei Westfalen Weser Energie und andere zustimmungspflichtige Entscheidungen mit Ablehnung im Brakeler Rat zu **blockieren**, um den Interessen der Brakeler Menschen Nachdruck zu verleihen - dies auch auf die Gefahr hin, sich bei den anderen Gesellschaftern unbeliebt zu machen. Nicht nur Zukunftsmitglied Johannes Bobbert hofft auf eine Einflussnahme seitens der Westfalen Weser Energie zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger in der Brakeler Weststadt.

Liste Zukunft möchte auch nach der Kommunalwahl 2025 die Interessen der Menschen in der gesamten Stadt Brakel weiter aktiv vertreten. „**Wer Lust hat, bei uns mitzuarbeiten, ist herzlich eingeladen, sich zu melden**“ so Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. Liste Zukunft ist erreichbar via Mail kontakt@zukunft-brakel.de oder telefonisch unter **0 56 48 / 2 78**.

Stefan Heilemann

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel



Neueinführung der Räder-Tage bei Auto Sommer in Brakel

Das Autohaus Sommer in Brakel freut sich, die Einführung der neuen Räder-Tage bekannt zu geben. Diese speziellen Tage finden an drei aufeinanderfolgenden Donnerstagen statt: am 3. April, am 10. April und am 17. April. An diesen Tagen haben Kunden die Möglichkeit, ihre Räder schnell und unkompliziert wechseln zu lassen. Dank optimierter Abwicklung können Sie Ihren Räderwechsel bequem und ohne lange Wartezeiten durchführen lassen.

Nutzen Sie die Gelegenheit und vereinbaren Sie noch heute Ihren Räderwechsel-Termin passend zum Start in den Sommer. Sie können Ihren Termin entweder vor Ort im Autohaus oder telefonisch unter der Nummer 05272 390 15-0 buchen.



Das Team vom Autohaus Sommer steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und sorgt dafür, dass Ihr Fahrzeug optimal für die kommende Sommersaison vorbereitet ist. In Brakel und Umgebung ist das eingespielte Team bekannt für

seinen guten Kundenservice und die hohe Qualität seiner Dienstleistungen bekannt. Mit der Einführung der Räder-Tage möchte das Autohaus seinen Kunden noch mehr Komfort und Flexibilität bieten.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin und starten Sie sorgenfrei in den Sommer. Das Team Autohaus Sommer freut sich darauf, Sie als Teil der neueingeführten Räder-Tage begrüßen zu dürfen.



33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88
37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!



OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944



Alles rund um's Auto!
FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.GD1A.DE

KFZ-MEISTERBETRIEB
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Autohaus SEIBERT 

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Höxter 05271 / 9732-0
info@autohaus-seibert.de



Service **Nutzfahrzeuge Service** **Audi Service**



DFSK **BAIC** **FORTHING** **JAC MOTORS**

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
info@ford-sommer.de
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro **GERHOLD** Partners & Co. KG
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig? **Unfallschaden?**



Auto Partner
www.ingenieurbuero-gerhold.de



Kostenfalle Autowerkstatt

6 Tipps für eine risikoärmere Reparatur

Muss ein Auto in die Reparatur, drohen hohe Kosten und - schlimmstenfalls - Ärger mit der Werkstatt. Mit diesen sechs Tipps für eine risikoärmere Autoreparatur sind sie auf der sicheren Seite.

Kostenvoranschlag und Beratung

„Holen Sie unbedingt einen Kostenvoranschlag ein, in dem alle Reparaturen und Kosten aufgelistet sind“, rät Robert Kunz, Rechtsanwalt der Kanzlei Momberger, einer Partnerkanzlei von Roland Rechtsschutz. Außerdem seien Werkstätten dazu verpflichtet, über die Wirtschaftlichkeit und mögliche Risiken einer Reparatur zu beraten.

Keine mündlichen Versprechungen

Die Vertragspartner sollten schriftlich festhalten, was repa-

riert werden soll. „Dazu gehört der Reparaturumfang und, dass keine zusätzlichen Reparaturen ohne das Einverständnis des Kunden durchgeführt werden dürfen. Insbesondere dann, wenn die Mangelursache noch gefunden werden muss“, rät Anwalt Kunz. „Sofern kein Kostenvoranschlag vorliegt, sollte eine Kostenobergrenze vereinbart werden. Die veranschlagten Kosten dürfen dann um maximal 20 Prozent überschritten werden“.

Option Kündigung

Teilt eine Werkstatt mit, dass es zu höheren Kosten kommt, kann der Vertrag außerordentlich gekündigt werden. „Dann müssen nur jene Kosten übernommen werden, die bis dahin



Muss ein Auto in die Reparatur, drohen hohe Kosten und - schlimmstenfalls - Ärger mit der Werkstatt. Foto: Lightfield Studios/stock.adobe.com/akz-o

angefallen sind. Wird der Kunde nicht rechtzeitig informiert, muss er die Lohnkosten für die über den Kostenvoranschlag hinausgehenden Arbeiten nicht zahlen; nützliche Materialkosten aber unter Umständen schon“, so Kunz.

Mietwagen oder Leihfahrzeug?

Es ist ratsam, vertraglich festzulegen, wie lange die Reparatur dauert. Schafft es die Werkstatt nicht, das Fahrzeug rechtzeitig zu reparieren, kann der Kunde unter gewissen Voraussetzungen ein Auto anmieten und diese Kosten als Schadensersatz bei der Werkstatt einfordern. Hierbei gibt es jedoch einiges zu beachten, um nachher nicht u.U. auf den Kosten sitzen zu bleiben. Risikoärmer ist es jedenfalls, die Werkstatt vorher um ein kostenloses Leihfahrzeug zu bitten.

Auf Nachbesserung bestehen

Hat die Werkstatt den ursprünglichen Defekt nicht oder mangelhaft beseitigt, kann man auf kostenlose Nacherfüllung bestehen: „Es ist ratsam, der Werkstatt eine angemessene Frist zu setzen“, so Kunz. „Sollte der Schaden bis dahin nicht repariert sein, kann die Rechnung gemindert oder Schadensersatz gefordert werden.“

Beschädigungen während der Reparatur

Hat das Fahrzeug Beschädigungen, die in der Werkstatt entstanden sind, müssen diese der Werkstatt nachgewiesen werden. Der Anwalt rät: „Halten Sie den Zustand des Fahrzeugs vor der Reparatur zum Beispiel mit hochauflösenden Fotos fest.“ Weitere Rechtstipps gibt es unter: www.roland-rechtsschutz.de (akz-o)

Economy Service

Batterie-Check

Batterie-Check¹:
ab 0,00 €

Damit können Sie durchstarten – unser Batterie-Check¹. Für alle Volkswagen ab vier Jahren. Sind Sie startklar? Mit unserem Batterie-Check¹ prüfen wir Ihre Fahrzeugbatterie, ob diese voll einsatzbereit ist. Haben Sie schon Ihren Termin vereinbart? volkswagen.de/economyservice

¹ Überprüfung der Batterie, ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material. Nur bei vorheriger Terminabsprache. Angebot gültig bis einschließlich 30.04.2025. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Ihr Volkswagen Partner

Vornholt GmbH & Co. KG

Lützerstraße 31, 34439 Willebadessen

Tel. +49 5644 371, <http://www.volkswagen-autohaus-vornholt.de>

DEKRA 100 YEARS

Mit unseren Partnern und uns fahren Sie gut!

DEKRA prüft neutral und zuverlässig alle Fabrikate. Kommen Sie zu unseren Prüfstellen oder Stützpunkten und Partnern in Ihrer Nähe.

DEKRA Automobil GmbH
Aussenstelle Paderborn
Frankfurter Weg 50
33106 Paderborn

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 8 - 18 Uhr
Fr: 8 - 17 Uhr
Sa: 8.30 - 12 Uhr

0800 333333
www.dekra.de/paderborn

20

Mitteilungsblatt Brakel | 5. Jahrgang | Nr. 7 | Dienstag, 01. April 2025 | Kw 14 | mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

Vorstellung unseres neuen mitverkaufenden Verkaufsleiters und eines neuen Verkäufers im Gebrauchtwagenverkauf - Autohaus thiel in Bad Driburg



Mario Fechner - Neuer mitverkaufender Verkaufsleiter mit langjähriger Erfahrung in der Automobilbranche.



Marvin Gehle - Das zweite neue Gesicht im Gebrauchtwagen-Verkauf.

Wir freuen uns, Ihnen ein neues Team in unserem Gebrauchtwagenverkauf am Standort Bad Driburg vorzustellen. Ab sofort verstärken Mario Fechner und Marvin Gehle unser Team, wobei Mario Fechner zusätzlich die Verantwortung als neuer mitverkaufender Verkaufsleiter für Gebrauchtwagen übernimmt. Mit ihrer Expertise und ihrem Engagement werden sie unser Ziel, Ihnen den besten Service und das beste Fahrzeug-Portfolio anzubieten, weiter vorantreiben.

Mario Fechner - Neuer mitverkaufender Verkaufsleiter mit langjähriger Erfahrung in der Automobilbranche.

Mit Mario haben wir einen erfahrenen und hochmotivierten Verkaufsleiter für unseren Standort in Bad Driburg gewinnen können. Er blickt auf eine langjährige Karriere in der Automobilbranche zurück. In seiner neuen Rolle bei uns in der thiel Gruppe wird er nicht nur das tägliche Geschäft koordinieren, sondern auch sicherstellen, dass unser Gebrauchtwagenplatz stets optimal aufgestellt ist, um die Wünsche unserer Kunden bestmöglich zu erfüllen. „Ich freue mich sehr, die Rolle

des mitverkaufenden Verkaufsleiters zu übernehmen und mit meinem Kollegen Marvin zusammenzuarbeiten“. „Meine Priorität ist es, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sowohl unsere Kunden als auch unser Team sich wohlfühlen und Vertrauen in unsere Arbeit haben. Wir möchten den Gebrauchtwagenverkauf so transparent und unkompliziert wie möglich gestalten.“

Dank seiner Führungskompetenz und seiner Leidenschaft für den Gebrauchtwagenmarkt können Sie sich darauf verlassen, dass alle Prozesse reibungslos ablaufen und Ihre Wünsche stets im Mittelpunkt stehen.

Marvin Gehle - Das zweite neue Gesicht im Gebrauchtwagen-Verkauf.

Neben Mario begrüßen wir auch Marvin als neues Mitglied in unserem M&M-Verkaufsteam. Marvin hat besitzt eine Thiel-Vergangenheit und bringt nun frische Ideen und eine starke Kundenorientierung aus seinen vorgegangenen Stationen mit. Auch wenn er noch nicht so lange in der Automobilbranche tätig ist, hat er bereits umfassende Erfahrung im Bereich Verkauf und Beratung und versteht

es, auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden einzugehen.

„Ich freue mich darauf, mit Mario zusammenzuarbeiten und unseren Kunden in Bad Driburg und Umgebung zu helfen, das passende Fahrzeug zu finden. Es ist mir wichtig, jeden Kunden persönlich zu betreuen und ihm das Gefühl zu geben, bei uns in besten Händen zu sein“.

Mit seinem Engagement wird Marvin eine wertvolle Ergänzung für das Team sein und den hohen Standard an Kundenservice, den wir in Bad Driburg anbieten, weiter zu steigern.

Mit dem M&M-Team in die Zukunft des Gebrauchtwagenverkaufs in Bad Driburg

Mit der neuen Teamkonstellation unter der Leitung von Mario und

der Unterstützung von Marvin sind wir bestens aufgestellt, um den Gebrauchtwagenverkauf in Bad Driburg weiter auszubauen. Wir bieten Ihnen nicht nur eine gute Mischung an jungen, geprüften Gebrauchtwagen von Volkswagen und Skoda, sondern auch eine Beratung, die speziell auf Ihre Wünsche und Anforderungen abgestimmt ist.

Besuchen Sie uns in der Dringenberger Straße 77 in Bad Driburg und erleben Sie persönlich, wie unser neues Team für Sie da ist. Wir sind überzeugt, dass Sie von der fachlichen Kompetenz, der persönlichen Beratung und dem ausgezeichneten Service begeistert sein werden.

Herzlich willkommen, Mario und Marvin!

die **thiel** gruppe.



Unser starkes Gebrauchtwagen-Team für Bad Driburg.

Sie sind auf der Suche nach einem zuverlässigen Gebrauchtwagen? Sie legen Wert auf Qualität, Sicherheit und Komfort und möchten zusätzlich noch von einem erfahrenen Partner betreut werden? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Mario Fechner & Marvin Gehle beraten Sie gerne persönlich und individuell, bei der Suche nach Ihrem Gebrauchtwagen. Stellen Sie uns auf die Probe!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Karl Thiel GmbH & Co. KG, Dringenberger Str. 77, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253 9898-40

www.thiel-gruppe.de  

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 15. April 2025
Annahmeschluss ist am:
07.04.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel
· Politik

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschlager
UWG/CWG Brakel Robert Rissing
CDU Hermann Steinhage

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Jana Tegethoff
Fon 02241 260-181
j.tegethoff@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen



Sieben
Froscharten
sind nach
Gegenständen
und Geräuschen
aus Star Trek
benannt.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



ARBEITSMARKT

Reinigungskraft (m/w/d)
Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Personalabteilung

☎ 05251- 89 99 40
✉ bewerbung@jolmes.de



VERSCHIEDENES

Wo man Spaß mieten kann!

Hüpfburgen-
verleih und
mehr



+49 176 820 72 513
Info@Abenteuer-Huepfburg.de

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00€
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenbergberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
RAUTENBERG MEDIA



Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper
MITTEILUNGSBLATT BRAKEL
ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPEECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 1. April

Mühlen-Apotheke

Mühlenstraße 27 a, 37688 Beverungen, 05273/367999

Mittwoch, 2. April

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Donnerstag, 3. April

Marien-Apotheke

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Freitag, 4. April

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Samstag, 5. April

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Sonntag, 6. April

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Montag, 7. April

Kiliani-Apotheke

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Dienstag, 8. April

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Mittwoch, 9. April

Stadt-Apotheke

Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Donnerstag, 10. April

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Freitag, 11. April

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Samstag, 12. April

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Sonntag, 13. April

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Montag, 14. April

Marien-Apotheke

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Dienstag, 15. April

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Blankenauer Straße 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

Mittwoch, 16. April

Kiliani-Apotheke

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Donnerstag, 17. April

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Freitag, 18. April

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Samstag, 19. April

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Sonntag, 20. April

Marien-Apotheke

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

Wir starten in die GARTEN Saison!

MÖBEL
HEINRICH

Über **10.000** Gartenartikel,
SOFORT ZUM MITNEHMEN!



Unser
**PREIS-
TIPP!**

Riesen-Auswahl
auch in unserem
ONLINE-SHOP!



69.99
~~129.-*~~
DAUERTIEFPREIS

HOCKER,
ca. 50x45x50 cm.
6521 0199 02

89.99
~~139.-*~~
DAUERTIEFPREIS

STAPELSTUHL,
ca. 57x92x68 cm.
6521 0199 01

119.99
~~179.-*~~
DAUERTIEFPREIS

KLAPPSESSEL,
ca. 61x112x75 cm.
6521 0199 00

599.99
~~1199.-*~~
DAUERTIEFPREIS

GARTENTISCH,
Platte Teakholz FSC recycelt,
ca. 200x76x100 cm. 6901 0078 00

www.moebelheinrich.de/garten

DAUERTIEFPREISE
45%
Bis zu
SPAREN!

HEUTE KAUFEN – MORGEN EINRICHTEN!

Bei Lieferadressen innerhalb unseres Liefergebietes bringen wir Ihre Möbel am folgenden Tag (Mo. – Fr.) bis zum gewünschten Aufstellort!

Voraussetzungen:

- ✓ Artikel ist am Zentrallager Stadthagen vorrätig
- ✓ Lieferung erfolgt durch unsere hauseigene Logistik
- ✓ Keine Buchung von Montageleistungen



IHRE NEUEN MÖBEL NOCH SCHNELLER NACH HAUSE? Sie können diese auch direkt an unserem Lager abholen!

1) Dauertiefpreis. Nachlass ist bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. *Listenpreis | Alles Abholpreise. | Ohne Deko.

STEINHEIM
Wöbbeler Str. 64-70
32839 Steinheim
Tel.: 05233 70207 - 0
steinheim@moebel-heinrich.de

ÜBER 10.000 M² • DIREKT AN DER B239

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag: 10.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr

5 ★★★★★
Die Filiale **Steinheim** wurde
auf Google mit 5 bewertet
am 04.03.2025 | 332 Rezensionen

Weitere Infos unter
www.moebelheinrich.de
Folgen Sie uns:

MÖBEL
HEINRICH